

## STALLAPOTHEKE

Eine Pferdeapotheke kann je nach Art und Gebrauch der Pferde und abhängig von den Kenntnissen der Pferdebetreuer sehr unterschiedlich ausgerüstet werden. Am zweckmässigsten ist es, sie in Absprache mit dem Tierarzt zusammenzustellen. Generell setzt sich eine Pferdeapotheke aus 3 Gruppen zusammen. Im folgenden Teil werden die gebräuchlichsten Bestandteile aufgelistet:

### 1. Medikamente

- Desinfizierende Lösungen und Seifen: Betadinelösung (grüne Flasche) und Betadineseife (braune Flasche).
- Wundsalbe: Nebacetin, Betadine-Salbe
- Kühlende und abschwellende Produkte: Inflammac Lotion (entzündungshemmend)  
Staysound (kühlender Lehmumschlag)

### 2. Instrumente

- Fieberthermometer
- Schere
- Taschenlampe mit Ersatzbatterien
- Schermaschine oder Handrasierer
- Nasenbremse

### 3. Verbandmaterial

- Gummihandschuhe zur Wunduntersuchung und –behandlung (z. Bsp. Safe-Ex)
- Watterollen (mind. 3 Stück)
- Gazekompressen
- Elastische Binden (2 Stück, z. Bsp. Wero-K16 oder Co-flex)
- Klebeband

Am besten werden alle diese Gegenstände in einer Schachtel oder in einem Wandschrank aufbewahrt. Es ist zu empfehlen, auf peinlichste Sauberkeit zu achten. Wenn mehrere Pferde im gleichen Stall gehalten werden, so müssen die oben angegebenen Mengenangaben entsprechend angepasst werden.

## WUNDVERSORGUNG

Die erste Wundversorgung ist in den meisten Fällen einfach und sollte immer raschmöglichst vorgenommen werden. Auch wenn der Tierarzt benachrichtigt wurde oder das Pferd in die Klinik gebracht wird, ist eine erste Wundversorgung zwingend nötig. Dadurch wird das Risiko einer Wundinfektion vermindert und der Heilungsverlauf begünstigt. Die Sofortmassnahmen bei der Wundversorgung sind durch folgende drei einfach auszuführenden Behandlungen gekennzeichnet:

- **Reinigung der Wunde** mit Betadineseife und sauberem Trinkwasser, die Haare sollten nach Möglichkeit mit der Schermaschine oder dem Handrasierer entfernt werden.
- **Desinfektion der Wunde** mit Betadinelösung.
- **Wundverband** mit Wundsalbe oder Betadine, Gazetupfer, Watte und elastischer Binde.